



Verein HG 400
Gymnasium am Münsterplatz
Humanistisches Gymnasium
Münsterplatz 15, 4051 Basel
Der Rektor

Basel, im Oktober 2015

Sehr geehrte Damen und Herren, Liebe Ehemalige

Gerne möchte ich Sie über die wichtigsten Entwicklungen im Gymnasium am Münsterplatz informieren.

Stand GM

In das Gymnasium am Münsterplatz (GM) traten letztmals auf August 2015 nach bisherigem Basler Schulsystem im 8. Schuljahr fünf 1. Klassen ein, während in den kommenden Jahren die Gymnasialzeit in beiden Basel neu auf das 10.-13. Schuljahr konzentriert wird. 637 Schülerinnen und Schüler besuchen derzeit das GM und werden von 95 Lehrpersonen mehrheitlich in Teilpensen unterrichtet. Jugendliche mit 30 Nationalitäten, 441 Mädchen und 196 Knaben, bereichern unser Gymnasium und beleben den Münsterhügel.



Totalsanierung vollendet

Wie ich Ihnen bereits vor einem Jahr berichten konnte, wurden die Bauten des GM im Zuge der aktuellen HARMOS-Schulreform unter schonungsvollem Umgang mit der wertvollen historischen Bausubstanz seit 2013 schrittweise den neuen schulischen Bedürfnissen angepasst und einer baulichen Totalsanierung unterzogen. Nebst der umfassenden Modernisierung der Fachzimmer wurden jetzt auch die Aussenhüllen der einzelnen Gebäude des GM vollständig renoviert und leuchten in neuem Glanz, wobei die Fassade eines der ältesten Schulgebäude von Basel, der alten Lateinschule des Humanistischen Gymnasiums Thomas Platters aus dem 16. Jahrhundert, wieder in den historischen Farben rot-weiss erstrahlt (siehe Foto). Mit einem modernen Signaletiksystem wurde das für Ortsunkundige oftmals unübersichtliche Schulareal übersichtlich gemacht, sodass umherirrende Eltern an Elternabenden fortan der Vergangenheit angehören werden.



In einem vom Erziehungsdepartement ausgewählten partizipativen Schulentwicklungsprojekt unter Einbezug von SchülerInnen und Lehrpersonen haben Architekten neue Schülerarbeitszonen mit modernstem Mobiliar entwickelt. Mit Wanddurchbrüchen wurden neue grossräumige Arbeits- und Aufenthaltszonen in offenen hellen Raumbereichen geschaffen. Die Klassen nutzen diese Arbeitszonen bereits intensiv zur Hausaufgabenarbeit oder für ein Picknick über Mittag. Im Sommer 2016 wird am GM mittels Lerncoaching betreute Eigenarbeit der Schülerinnen und Schüler in einem Teil des Regelunterrichts und in betreuten Hausaufgabenlektionen graduell eingeführt. Zukünftig wird den Gymnasiasten am GM die Wahl offen stehen, ob sie in herkömmlicher Weise nachmittags zu Hause eigenständig die Hausaufgaben lösen oder ob sie einer GM-Lernatelierklasse zugeteilt werden möchten, in welcher an den Nachmittagen unter fachlicher Betreuung durch Lehrpersonen die Hausaufgaben und die Prüfungsvorbereitung bewältigt werden. Hier soll methodische und fachliche Anleitung seitens der Lehrpersonen zur zielführenden Eigenarbeit erfolgen.



GM-Förderkultur

Das Gymnasium am Münsterplatz hat in den letzten Jahren mit erheblichem personellem und finanziellem Aufwand ein umfangreiches Angebot von massgeschneiderten Förderangeboten aufgebaut, mit welchen wir auch neue pädagogische Wege beschreiten wollen. Schüler mit anderer Bildungsbiographie sowie fremdsprachige Schülerinnen und Schüler mit Sprachdefiziten werden in den Fächern Deutsch, Französisch und Spanisch gezielt in lernpsychologisch machbaren Schritten an das normale Unterrichtsniveau herangeführt. Daneben bieten unsere Stützkurse und unser zentral organisiertes Nachhilfenetzwerk, bestehend aus Lehrpersonen sowie ehemaligen und aktiven Schülerinnen und Schülern, eine ideale Ergänzung zum Unterricht und zum Aufholen von Wissensrückständen in einzelnen Fachbereichen.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, unsere individuelle Lernberatung in Anspruch zu nehmen, wo es nicht um das Erarbeiten eines spezifischen Lernstoffes, sondern um die Lernenden und deren persönliche Lernschwierigkeiten geht. In der Lernberatung werden zwischen fachkundigen Lehrpersonen und Lernenden Strategien erarbeitet, wie man mit Lernproblemen umgehen und diese angehen kann.

Hochmotiviert und mit dem aktuellen Schulstoff unterfordert? Besonders leistungsstarke Gymnasiastinnen und Gymnasiasten haben die Möglichkeit, bereits vor der Matur Lehrveranstaltungen an der Universität Basel zu besuchen und dort Prüfungen abzulegen. Sie können dabei bereits

Kreditpunkte erwerben und so ihr Studium verkürzen, falls sie sich nach der Matur an der Universität Basel einschreiben.

Neues Fach Politische Bildung

Im Schuljahr 2015/2016 hat das Gymnasium am Münsterplatz das standortspezifische Fach "Politische Bildung" eingeführt, in welchem die Schülerinnen und Schüler gezielt zum eigenständigen Mitdenken in politischen und gesellschaftlichen Fragen angeregt werden sollen. In diesem Zusammenhang fand am Donnerstag, 3. September 2015 in der Aula des GM eine Podiumsdiskussion zu den Nationalratswahlen vom 18. Oktober statt. Nebst vier amtierenden Nationalräten, Sebastian Frehner (SVP), Markus Lehmann (CVP), Silvia Schenker (SP) und Daniel Stolz (FDP) haben zwei neu Kandidierende, Mirjam Ballmer vom Grünen Bündnis und André Auderset von der LDP teilgenommen. Es fand eine angeregte Diskussion statt zur Verkehrspolitik in der Region Basel, zur Energiefrage sowie zu den zukünftigen Beziehungen CH-EU, insbesondere bei der Umsetzung der Masseneinwanderungsinitiative und deren Auswirkungen auf die Bilateralen Verträge.



Am 28. Mai 2015 war zudem der französische Botschafter, Seine Exzellenz Herr René Roudaut, am Gymnasium am Münsterplatz zu Gast. Der Anlass wurde in Zusammenarbeit mit der Delegation der Europäischen Union für die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein organisiert. Zwei Klassen mit Maturandinnen und Maturanden sowie zwei vierte Klassen fanden sich in der Aula ein, um mit dem Botschafter engagiert und kritisch über aktuelle Themen rund um die EU und die Schweiz zu debattieren.

International überdurchschnittlich erfolgreiche Maturandinnen und Maturanden

An den Diplomprüfungen des International Baccalaureate (IB) 2015 erbrachten die teilnehmenden Maturandinnen und Maturanden des Gymnasiums am Münsterplatz erneut hervorragende Leistungen, welche mehrheitlich weit über dem internationalen Leistungsdurchschnitt lagen. Die Prüfungen werden weltweit unter gleichen Bedingungen durchgeführt und extern bewertet (siehe www.gmbasel/informationen/ib-international-baccalaureate).

Am Jahreskongress aller Schweizer Auslandsschulen im Juli 2015 in Basel war das GM als staatliches IB-Gymnasium gebeten, über die bisherigen Erfahrungen zu berichten. Das IB-Profil des GM dient gegenwärtig als Modell zur Einführung des IB Diploma-Programms an verschiedenen staatlichen Schweizer Gymnasien im In- und Ausland.

Reiche Vielfalt

Das GM kann auch anderweitig auf ein erfolgreiches Schuljahr zurückblicken: Die Schülerschaft und die Lehrpersonen trugen auf vielfältige Weise zum Reichtum des Schullebens bei. Studienreisen nach Neapel, Spanien, Wien, London, eindruckliche Theateraufführungen, Kunstausstellungen von GM-Klassen, Gesundheitstage, Sporttag, mehrtägige Velotour und Sportwoche im Tessin, GM-Frühlingsball, Wintersportlager, Teilnahme am Römertag in Augst, Kolonien in Brugnasco und Trogen sowie Maturareisen in Spanien, Portugal, Malta, Kroatien und Griechenland waren möglich. Nachdem die bisherigen Schülerdelegationen des GM bereits sehr erfolgreich waren und auch dieses Jahr als Vertreter aller Schweizer Gymnasien im Mai 2015 in Amsterdam teilnahmen, hat die aktuelle Delegation des GM an der nationalen Vorausscheidung des *European Youth Parliament* in Bern teilgenommen. Sie wurde dort von der Jury ausgewählt, die Schweiz im November 2015 an der Internationalen Session in Leipzig und im März 2016 am Internationalen Jugendparlament in

Schweden zu vertreten, um nach Vorbild echter Parlamente über aktuelle politische Fragen in Englischer Sprache zu debattieren und Resolutionen zu verabschieden. Zudem fand im Juli 2015 die Feier zum Schuljahresschluss und zur Matur in der wunderschönen Martinskirche statt.

GM-Chor und Jazzband

Am 12. März 2016 kommt auf der Bühne des Rhyпарк Basel das Jahresmusikprojekt des GM zur Aufführung. Das gleiche Projekt wird in Teilen auch am 27. August 2016 am Einweihungsfest anlässlich des Endes des dreijährigen Renovations- und Modernisierungsprozesses des GM zur Aufführung kommen. Gemeinsam werden der Chor und die Jazzband des GM das rund 60-minütige Werk „Canto General“ von Mikis Theodorakis aufführen, in welchem Texte des chilenischen Dichters Pablo Neruda vertont sind. Im Chor werden über 100 Schülerinnen und Schüler des GM mitwirken, die das Stück im Rahmen des Freiwahlfachs Chor oder im Pflichtwahlfach Musik der 3. Klassen einstudieren. Begleitet wird der Chor von einem Instrumentalensemble, dessen Besetzung an traditionelle Populärmusik angelehnt ist.

Spendenaufruf

Dieses breite Bildungsangebot bereichert und inspiriert die Jugendlichen und trägt massgeblich zum Erfolg des GM in Basel bei. Zugleich bringt es erhebliche finanzielle Mehrbelastungen mit sich. Vermehrt gelangen an die GM-Schulleitung Unterstützungsgesuche von Familien, deren Kinder aufgrund finanzieller Notlagen nicht mehr an GM-Bildungsanlässen wie Studienreisen oder Projektlagerwochen teilnehmen können oder die in der Oberstufe das Geld für Schulbücher oder für besonderen Förderunterricht nicht mehr vollumfänglich aufbringen können. Da Zugang zu Bildung nicht von finanziellen Kriterien abhängen darf, unterstützt das GM die Antragsteller nach sorgfältiger Prüfung der Gesuche häufig aus schuleigenen Spendenmitteln.

Im Namen aller Beteiligten wende ich mich erneut mit der Bitte um Ihre finanzielle Unterstützung an Sie, liebe Ehemalige des HG/GM. Viele von Ihnen reagieren auf den jährlichen Hirtenbrief mit der Wahrnehmung des beigelegten Einzahlungsscheins. Durch Ihre Spende wird es uns möglich sein, auch weiterhin im Rahmen unseres Fächerkanons eine reichhaltige Gymnasialkultur am GM zugunsten der Schülerinnen und Schüler sowie der Freunde unserer Schule zu pflegen. Sofern Sie wünschen, dass Ihre Spende explizit für GM-Schüler in finanzieller Notlage oder für Musikprojekte des GM eingesetzt werden soll, bitte ich Sie um einen entsprechenden Vermerk auf Ihrem Einzahlungsschein.¹

www.gmbasel.ch

Falls Sie auch während des Jahres über unsere Aktivitäten informiert sein wollen, steht Ihnen unsere stets aktuelle Homepage (www.gmbasel.ch) jederzeit zur Verfügung. Wir sind Ihnen zudem verbunden, wenn Sie uns Adressänderungen melden oder ehemalige Klassenkameraden, die von uns nicht angeschrieben werden, auffordern, uns ihre Adresse zukommen zu lassen. Ich bin Ihnen dankbar, wenn Sie nach wie vor mit Ihrer ehemaligen Schule verbunden bleiben, und wünsche Ihnen frühzeitig frohe Festtage und einen guten Jahreswechsel.

Gymnasium am Münsterplatz

Der Rektor



Dr. E. Krieger

¹ Der Kassier von HG-400 lässt Ihnen bei einer eventuellen Einzahlung unsere Kontoangaben mitteilen, die den Zahlungsverkehr vor allem vom Ausland verbilligen. Sie lauten: Verein HG400, 4000 Basel, IBAN CH96 0077 0042 0068 7082 4, BIC-Code: BKBBCHBBXXX, Basler Kantonalbank, 4002 Basel. In diesem Zusammenhang weisen wir auch darauf hin, dass Spenden an HG 400 als einem gemeinnützigen Verein in vielen Kantonen vom steuerbaren Einkommen abziehbar sind.